

## Lawo auf der NAB 2025



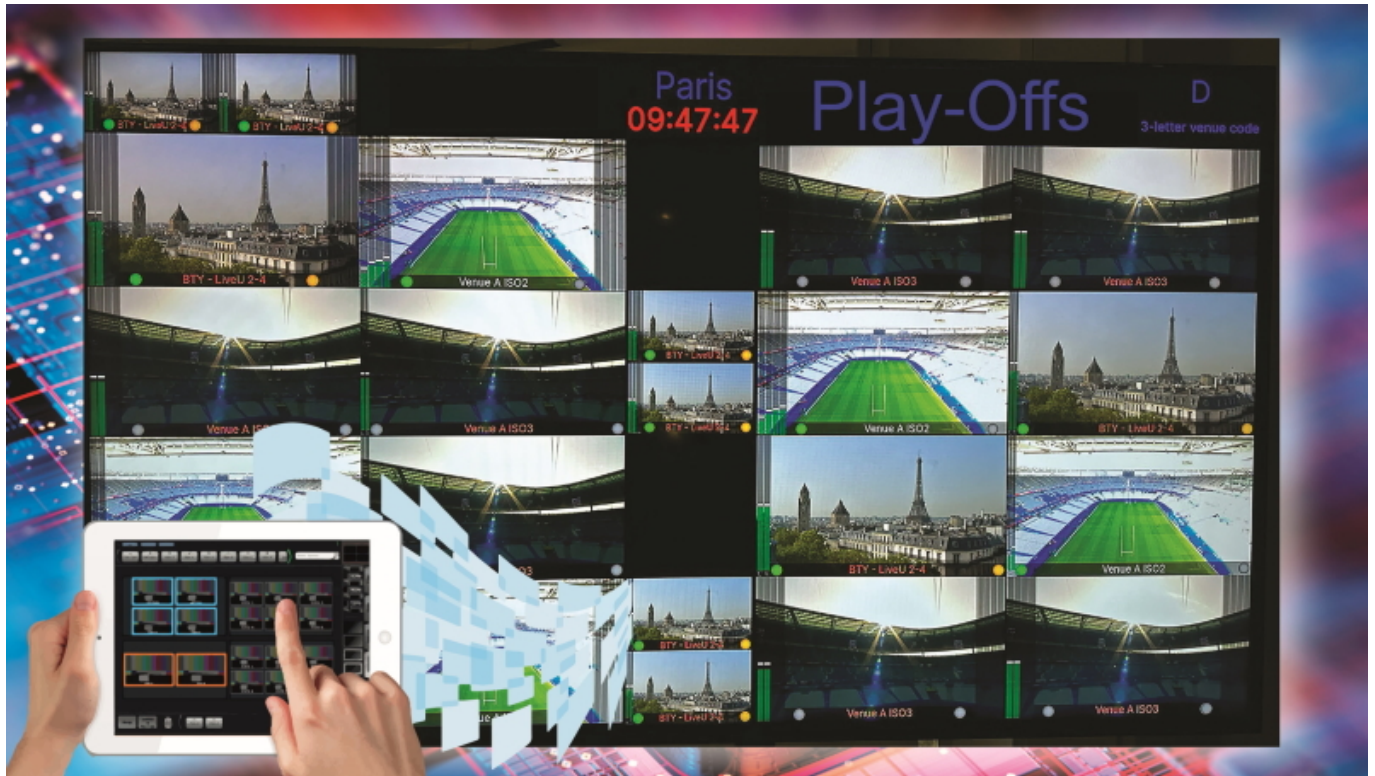
Auf der NAB 2025 in Las Vegas (6.-9. April) präsentiert Lawo, ein weltweit führender Anbieter von IP-basierter Broadcast-Technologie, auf dem Messestand N623 seine neuesten Entwicklungen in den Bereichen Audio, Video, Networking und Control. Damit unterstreicht das Unternehmen sein Engagement, die Zukunft von Broadcast-Produktionsabläufen durch erhöhte Effizienz und Flexibilität zu gestalten, basierend auf einer leistungsstarken, einheitlichen und offenen Plattform.

Ein Highlight des NAB-Auftritts von Lawo ist die intelligente Multiviewer-Lösung, bei der .edge, die HOME-Plattform und die HOME Multiviewer App nahtlos zusammenarbeiten, um die Multiviewer-Performance zu optimieren. Durch die dynamische Auswahl der am besten geeigneten Proxy-Auflösung auf Basis der angeforderten Picture-in-Picture (PiP)-Größe reduziert diese Lösung den Bandbreitenverbrauch und die CPU-Belastung erheblich und gewährleistet so einen reibungslosen Betrieb auch in anspruchsvollen Umgebungen.

Lawo treibt die Innovation im Bereich softwarebasierter Medienverarbeitung mit der Einführung von vier neuen HOME Apps weiter voran. Mit diesen Apps, die sowohl auf Standard-Server-Hardware als auch in der Cloud laufen, lassen sich Broadcast-Workflows flexibler und effizienter gestalten. So können Broadcaster Verarbeitungsaufgaben verschlanken, ohne dass sie spezielle Hardware benötigen.

Lawos HOME Apps-Portfolio für Audio und Video definiert den Medien-Workflow mit einem skalierbaren, softwarebasierten Ansatz neu. Die erweiterte Produktfamilie umfasst bald 14 HOME Apps, darunter den HOME Multiviewer, den UDX Converter mit HDR-Verarbeitung, den Graphics Inserter, den Test Pattern Generator, den Color Corrector und den Downstream Keyer. Diese Lösungen unterstützen verschiedene Formate, darunter SMPTE ST2110, JPEG XS, NDI, SRT, Dante sowie H.264/H.265. Dank flexibler Bereitstellungsoptionen – von On-Premise über Remote- bis hin zu Cloud-basierten Umgebungen – bieten HOME Apps den Broadcastern eine

außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit. So können Medienunternehmen ihre Leistung optimieren und gleichzeitig mit den sich wandelnden Standards und Technologien Schritt halten.



Das Herzstück von Lawos Ökosystem bildet die HOME-Plattform, ein offenes, cloud-natives Managementsystem für IP-basierte Medieninfrastrukturen. Entwickelt für automatische Geräteerkennung, Netzwerksicherheit und zentrale Steuerung, orchestriert HOME komplexe Workflows und gewährleistet gleichzeitig eine nahtlose Integration in Broadcast-Umgebungen. HOME bietet eine robuste, skalierbare und sichere Grundlage für die Verwaltung moderner IP-basierter Medieninfrastrukturen, reduziert die Komplexität im Betrieb und erhöht gleichzeitig die Zuverlässigkeit und Performance.

Besucher der NAB 2025 können die neueste Version des crystal erleben. Das für professionelle Performance in räumlich beengten Umgebungen entwickelte Pult basiert auf den Netzwerkstandards RAVENNA/AES67 und integriert sich nahtlos in moderne IP- Workflows. Es unterstützt SMPTE ST2110-30/-31 für Audio und ST2022-7 für Redundanz und garantiert so einen zuverlässigen und hochwertigen Betrieb.

Mit zwei Betriebsmodi bietet crystal herausragende Flexibilität: Im Power-Core-Modus agiert es als eigenständiges Mischpult mit dem Power Core als Audio-Engine. Mit seinen leistungsstarken DSP- und I/O-Funktionen erfüllt es auch komplexe Anforderungen für die Audioverarbeitung. Im Controller-Modus dient es als Erweiterung für Lawos mc<sup>2</sup>-Produktionsmischpulte, wodurch große Produktionen

effizienter gesteuert werden können.

Das crystal-Mischpult ist in einer hellen und einer dunklen Version erhältlich. Ausgestattet mit 6, 8 oder 14 Fadern und der optionalen Erweiterung mit individuell anpassbaren Virtual Extension Displays, eignet es sich für unterschiedlichste Broadcast-Umgebungen. Die intuitive Benutzeroberfläche und die anpassungsfähige Konfiguration machen es zu einer idealen Lösung für Radio-, TV- und Remote-Produktions-Setups.



Auch Lawos renommiertes Audioproduktionspult mc<sup>2</sup>36 präsentiert sich auf der NAB 2025 mit leistungsstarken Funktionen für eine Vielzahl von Anwendungen, von Broadcast und Live-Events bis hin zu Theatern und Gotteshäusern. Mit 384 Verarbeitungskanälen (nach dem Upgrade auf die neue Software-Version 12.0.0), ST2110-, AES67-, RAVENNA- und Ember+-Kompatibilität sowie einer umfangreichen I/O-Kapazität von 864 Kanälen bietet das mc<sup>2</sup>36 erstklassige Leistung bei kompakten Abmessungen.

Erweiterte Funktionen wie berührungsempfindliche Drehregler, LiveView Video-Thumbnails, hochauflösende TFT-Farbdисplays und ITU 1770-konforme Loudness-Messung verbessern die Bedienbarkeit und Effizienz. Bestimmt für anspruchsvolle Produktionsumgebungen, gewährleistet das mc<sup>2</sup>36 eine präzise Audiosteuerung, eine nahtlose Integration in IP-Netzwerke und einen optimierten Arbeitsablauf für effektives Arbeiten.

Das am Stand N623 gezeigte mc<sup>2</sup>56 Audioproduktionspult ist für die vielfältigen Anforderungen von Broadcast bis hin zu Live-Veranstaltungen konzipiert. Seine moderne Funktionalität und sein bedienfreundliches Design machen das mc<sup>2</sup>56 zur ersten Wahl für professionelle Anwender weltweit.

Das Pult bietet native Unterstützung für SMPTE 2110, AES67/RAVENNA, DANTE und MADI-Audiostreams. Durch die nahtlose Integration in IP-Produktionsinfrastrukturen ermöglicht das mc<sup>2</sup>56 effiziente und flexible Workflows. Ausgelegt für immersives Audio, verfügt das mc<sup>2</sup>56 über umfassende Werkzeuge zur Surround-Sound-Mischung, darunter ein dedizierter Elevation-Controller für 3D-Audio. So können

Toningenieure reichhaltige, mehrdimensionale Klanglandschaften für ein optimiertes Hörerlebnis schaffen.

Das intuitive User-Interface mit individuell anpassbaren Bedienpanels erlaubt eine flexible Anpassung an verschiedene Workflows. Damit bewältigt das mc<sup>2</sup>56 ein breites Spektrum an Produktionsszenarien – von kleinen Projekten bis hin zu großen, komplexen Produktionen. Die Integration von Funktionen des Lawo Flaggschiffs mc<sup>2</sup>96 sorgt für leistungsstarke Features in kompakter Form.

Lawo stellt auf der NAB 2025 die neuesten Software-Releases für seine mc<sup>2</sup> Mischsysteme vor, die damit Funktionen für noch mehr Effizienz, Sicherheit und Workflow-Integration bieten. Die Software-Version 10.12 führt eine neue Strip Assign-Seite ein, die das Kanalmanagement optimiert und über eine benutzerfreundliche Bedienung das Zuweisen, Tauschen und Duplizieren von Kanälen erleichtert. Das Release bietet verbesserte Waves-Integration über ProLink für vereinfachte Plug-in-Workflows und bietet Sicherheitsfunktionen gemäß EBU R.143 für verbesserten Systemschutz.

Die Software-Version 12.0 steigert die Leistung durch die native Unterstützung der HOME mc<sup>2</sup> DSP App, die auf Standard-CPU-Hardware mit Cloud-basierten Technologien läuft. Darüber hinaus erhöht dieses Update die Verarbeitungskapazität des mc<sup>2</sup>36 MkII von 256 auf 384 Kanäle ohne zusätzliche Kosten und bietet Anwendern damit noch mehr Flexibilität und Leistung.

Der Auftritt von Lawo auf der NAB 2025 ist vollgepackt mit bahnbrechenden Innovationen, die die Broadcast-Technologie neu definieren. Besucher sind eingeladen, am Stand N623 die einheitliche, offene Plattform von Lawo zu erkunden, sich mit den Produktexperten auszutauschen und aus erster Hand zu erfahren, wie Lawo-Technologie die Broadcast-Produktion der Zukunft gestaltet.

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)